



Textile Architektur Ein elektrisch betriebener Riesenschirm spannt sich über einen Innenhof, flexible Stoffbahnen ersetzen feste Wände, eine luftgefüllte Blase wird zum Veranstaltungssaal – Textilien gehören zu den zukunftsträchtigsten Materialien in der Architektur. Im Alltag oft zur reinen Dekoration reduziert, verleiht ihnen ihre enorme Wandelbarkeit ebenso wie ihre besondere sinnliche Qualität immenses architektonisches Potenzial, von einfachen Alltagslösungen bis zu Hightech-Anwendungen. Anhand von zahlreichen

Projekten namhafter Architekten wie Rem Koolhaas, Herzog & de Meuron, Kengo Kuma oder GRAFT wird ein reich illustrierter Überblick über die Variationsbreite textiler Architektur gegeben.

Sylvie Krüger: Textile Architektur, Jovis Verlag, Berlin 2009.

www.jovis.de